

Amberg. Das Warten hat ein Ende. Nach fünfmonatiger Pause packen die Tischtennispieler wieder ihre Schläger aus und kämpfen mit dem kleinen weißen Zelluloidball im fairen Wettstreit um Meisterschaftspunkte. Bereits an diesem Wochenende starten vier Mannschaften des Tischtennisverbandes Amberg in das neue Spieljahr 2011/2012. Insgesamt nehmen 73 „Amberger“ Teams in 16 Ligen auf Bezirks- und Kreisebene an den Mannschafts-Meisterschaften teil.

Den Auftakt machen am Freitagabend die Herren des TTC Hirschau I und des TuS Rosenberg II. Beide stehen sich um 19.30 Uhr in 3. Bezirksliga-West im direkten Duell gegenüber. Während die gastgebenden Kaolinstädter in nahezu identischer Aufstellung (Dominik Zach und Robert Dotzler haben die Plätze getauscht) an den Start gehen, sind die Veränderungen beim letztjährigen Vierten Rosenberg II gravierend. Michael Rogner und Markus Munker ersetzen im Oberpfalzligatam des TuS Thomas Seibert und Sven Pöhlmann. Dafür rücken Michael König und Neuzugang Christian Voith (vom TTC Luitpoldhütte) in die Mannschaft. Der Vorjahresdritte Hirschau sieht hier die Chance, sich für die beiden Niederlagen der Vorsaison zu revanchieren.

Am Samstag folgen dann der TTC Luitpoldhütte I und der TuS Schnaittenbach II. Die Amberger Vorstädter gehen nach dem sofortigen Wiederaufstieg in der 2. Bezirksliga-Süd-Herren an den Start. Zum Saisonauftakt empfängt das Team um Spitzenspieler und Mannschaftsführer Wolfgang Höfer am Samstag um 18.30 Uhr den starken ASV Neumarkt II. Der Siebte des Vorjahres wartet mit zwei Verstärkungen auf. Stefan Spies spielte in der letzten Saison noch in der 1. Bezirksliga-Mannschaft des ASV. Mit Marco Sommer steht ein talentierter Jugendspieler an Nr. 6. Realistisch betrachtet gilt es für den TTC die Niederlage in Grenzen zu halten.

Eine halbe Stunde später hat der TuS Schnaittenbach II in der 3. Bezirksliga-West-Herren den SVE Seubersdorf zu Gast. Für den Tabellenachten der Saison 2010/2011 steht dieses Jahr eine bessere Platzierung im Focus. Markus Grünwald soll als neue Nr. 6 mithelfen dieses Ziel zu erreichen. Als Gegner kommt der SVE Seubersdorf ins Sportzentrum am Forst. Die Gäste aus dem Kreis Neumarkt gehen in der Besetzung an die Tische, die letzte Saison Rang 5 erzielt hatte. Die Vorjahresbilanz von einem Sieg und einem Remis würde für Schnaittenbach sprechen.

Am kommenden Dienstag steigt dann um 19.30 Uhr auch die erste Partie auf Kreisligaebene. Dazu fährt die neu gemeldete dritte Vertretung des SV Hahnbach in der 4. Kreisliga-Herren zum TTC Hirschau IV. Beide Teams dürften in etwa gleich stark sein. Daher lässt sich eine Prognose nur schwer abgeben.